

MEDIEN-INFORMATION

Freitag, den 25. September 2009

Junge Union: Beide Stimmen für die Union!

Zur Bundestagswahl am kommenden Sonntag erklären der Bundesvorsitzende der Jungen Union, Philipp Mißfelder MdB, und seine Bayerische Stellvertreterin Dorothee Bär MdB:

„Am Sonntag geht es um Deutschlands Zukunft. Angela Merkel muss Bundeskanzlerin bleiben und ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Wir kämpfen für eine stabile bürgerliche Mehrheit aus Union und FDP. Unser Ziel ist Schwarz-Gelb mit einer starken Union! Die Große Koalition darf nicht fortgesetzt werden. Die Alternative ist eine Linksfront von SPD, Grünen und der SED-Fortsetzungspartei ‚Die Linke‘. Die Bundestagswahl ist deshalb eine Richtungswahl für unser Land!

Wir brauchen angesichts der Finanz- und Wirtschaftskrise klare Verhältnisse. Die Volksparteien CDU und CSU sind die Garanten für Freiheit, Verlässlichkeit und Sicherheit. Die Union steht wie keine andere Partei für die Kraft der Sozialen Marktwirtschaft, die seit 60 Jahren das Erfolgsmodell für Wachstum und Wohlstand ist. Nur mit einer Bundesregierung aus Union und FDP wird das wirtschaftliche Potenzial unseres Landes ausgeschöpft, so dass in den Aufschwung investiert wird und neue Arbeitsplätze entstehen. Dazu werden wir die steuerlichen Rahmenbedingungen für die Bürger und die Unternehmen verbessern. Im Interesse der jungen Generation treten CDU und CSU auch weiterhin für die Konsolidierung der Staatsfinanzen ein, wofür mit der Verankerung der Schuldenbremse im Grundgesetz ein wichtiger Schritt getan wurde. Als moderne Familienpartei wird die Union junge Eltern finanziell durch die Erhöhung des Grundfreibetrags für Kinder auf 8.004 Euro entlasten und ihre Wahlfreiheit bei der Kindererziehung stärken.

Im Endspurt sind die letzten 72 Stunden vor der Bundestagswahl entscheidend. Jede Stimme für die Union zählt! Am 27. September muss es eine deutliche Mehrheit für Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Union geben. Wir brauchen eine schwarz-gelbe Bundesregierung, damit unser Land vorangebracht wird. Dafür werden wir als Junge Union alle Kräfte mobilisieren und die Kandidaten von CDU und CSU unterstützen. Mit bundesweit rund 40 Direktkandidaten sowie weiteren Kandidaten auf den Landeslisten treten erneut zahlreiche JU-Mitglieder für die Union an, um sich im Deutschen Bundestag für die Interessen der jungen Generation einzusetzen. Wir kämpfen mit voller Kraft für den Wahlsieg der Union.“

Verantwortlich: **Thomas Dautzenberg** (Bundesgeschäftsführer)

Junge Union Deutschlands Bundesgeschäftsstelle
Inselstraße 1 b 10179 Berlin Tel: 030/27 87 87-0 Fax: 030 /27 87 87-20
geschaefsfuehrer@junge-union.de www.junge-union.de